Die italienifchen Republifaner.

inging von Syndreit victor, vertige iste meergyatinge Selimping bedeuten?

In der betreffenden Debatte theilte der Auftigminister Tajani mit, das die republikanischen Vereine in Italien 20,000 Witzlieder zählen. Er bemertte, das es sich sicherlich bei der Medrzahl ihrer Mitglieder keineswegs um eine friedliche Thingeber der Vertigken von Ivonern um ein Erzischen praktischer Auftglieder keineswegs mit eine Friedliche Staats- und Rechtsordnung untvereinder seien. Deßgald werde die Aegierung diese Vereine nicht dulden.

Bald darauf fam ein Mann nach Kom, welchen man den Kleisternung, weeren nach kent selfzienung, werden man bermitrende Erscheinung, wenn man steht, wie der alte Karischeinung, wenn man steht, wie der alte Karischeinung, wenn man steht, wie der alte Karischeinung, wenn man steht, wie der alte Garischelden Unterstand in politischen Dingen verbindet. Och unlösbar ist das Käthsel nicht. Auf die Frage:

Wie verfährt die Natur, um Sobes und Niederes im Men-ichen zu verbinden?

antwortet ber Dichter:

fob:

Sie ftellt Gitelfeit amifchen binein.

entichlossen sei der gemüthlichen und friedlichen Untergrabung der Jundamente des Staates feinesweges gemüthlich und friedlich zu zusehen.

Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

In Meiningen ist die Geburt der jungen Prinzessind wech Tankgattesdienst und Bestaggen der Stadt geseiert worden. In der Taristommission wolsen die Schutzissiner beautragen, die der Kommission überwiesenen Positionen gruppenweise au Unter-Kommission überwiesenen Positionen gruppenweise unter-Kommission au verheilen, um die Arbeiten möglicht zu beschentwurf wegen prodisorischer Sinsideung von Aenderungen des Jositaris ist daran zu ertimern, das durch die noch bestehenden Jandelsberträge nur wenige Waaren die und Schussis die Sanksission der Verlagen der Verlagen unt wenige Waaren die und Schussission der Verlagen unt wenige Waaren die und Schussission der Verlagen unt wenige Waaren die und Schussission der Verlagen unt wenige Waaren die und selber die Verlagen der Verlag

gaufret viewen muijen.

**Die Minister der geistlichen Angelegenheiten, des Innern und der Finanzen haben gemeinschaftlich angeordnet, daß zur Bervollständigung des für den Erlaß eines allgemeinen Unterrichtstägelese erforderlichen Waterials auch Andweisungen über die Belastung der politischen Gemeinden mit öffentlichen Einern geliefert werden follen. Die begiglichen Erbebungen sind durch die Bezirts »Regierungen eingeleitet

Erbebungen find durch die Bezirfs-Regierungen eingeleiet worden.

* Der Abg, Febr. v. Dw Freubenftadt das folgenden Antragefellt: Der Reichstag wolle beschließen: 1. In Nr. 8 des Bollaris für Flacks und andere begetabilische Spinnistofe für Flacksuche der Baumwolle, rob, geröhet, gebroden der gebegelt, auch Abfälle, einen Zollfak von 1 M. vro 100 Kilogramm einzulegen: 2. in Kr. 9 Lit. E. für Radds und Von 100 Kilogramm von 100 M. vro 100 Kilogramm von 100 M. vro 100 Kilogramm von 0.30 M. zu erden 1 M.

* Die Gewerde Tommission beschäftigte fich mit der 3 nun af frag e. ohne die Generaldischission aus Ende zu führen.

* Der Wucher-Kommission der Mehrenderen katiefie heit der ist der vielen und Kilograms von der die Kilograms der Volgeorderen von Keilen keben und Reichenberger-The noch mehrere selbständige Antrage von Mitglieden berieben zugegangen, wolles lämmission aus gegen.

auf eine Ergänzung des § 302 des Weungen Straggerpowages ausgehen.

* Der bekannte Brozeh gegen den Geb. Legationkrath v. Los (jekt in Baris) gelangte am Mittwoch vor dem Ober-Tribunal gur Berhandlung und endgiltigen Entigebung. Das Ober-Tribunal verwart die gegen die Entigebung. Das Ammenge-richts von der Bertheidigung eingelegte Richtigkeitsbeschwerde

Salle, ben 17. Mai

— Bir waren bereits im geftrigen Hauptblatte in ber Lage, mittheilen zu tönnen, daß undre Stadt die Betheiligung an dem berliner Städtetage abgelehnt dabe. Ueder die Kinide der Richtfechickung giebt die uns zugegangene Zuchrift bes hiefigen Wagifrats an den berliner Wagifrat Aufschlüß. Wit laffen dieselbe hier im Wortlaut folgen:

gien dieselde hier im Wortlaut folgen:

Dem verehrlichen Magistrat verselsen wir nicht hierdunch auf die Einkadung dem 9. Mit, ganz ergebenst anzugeigen, das wir, — von ernsten Bedenken segen ein demonstratives Auftreten der Siäde in ihrer Gelammsseis der der ein ernstellten Reichstag and dasselben, — an dem Städetag uns au beiteitigen um in wehr ablehme mitjen, als wir im Einvernehmen mit unierer Handlesstammer und dem Betretern von Walle umd Imngegend im Neichstag im Weisenstigen und dem Boden der Weisenstag der Weisenstigen und dach die Getrebe und Vielen und auch mit Getrebe und Vielen und einstellte Verreben und von ihre dertebe und Vielen und einstellte Verreben und von ihre dertebe und Vielenstigen und die Verreben und von ihre einzelnstellte von die Verreben und von ihre einzelnstellte Verreben und kiede Gesahren verdunden glanden, als anderweit davon ihr einzelne Sieder verduckt mit Recht bestirchte werden.

Der Magistrat.

Der Magistrat. gez. v. Boß.

Berein für Erblunde.

3n ber vorgelrigen Situmg moche der Borfibende, Gert Brof.
Dr. Klrch do if, aunächt einige geschäftliche Mittigelungen, indem
er namentlich der Berjammlung davon Kenntniß gab. daß die
Frage der Berrickung des Bereins auf dem in eine Kanals aujammentretenden internationalen Kongresse in Karis aujammentretenden internationalen Kongresse in Karis aujammentretenden internationalen Kongresse in Karis aujammen dem Gene Kereine eine solche BerchambSage der Michaus dahin erlahren doch daß verr BerchambSage der Michaus dahin erlahren doch daß verr BerchambBage der Michaus den Kongresse in der Kongresse
Sage der Konstellung der Kongresse in der Kongresse
Sage der Kongresse der Kongresse
Sage der Kongresse in der Kongresse
Sage der Kongresse

In Memoriam.

CLIV. 18. Mai. Ludwig Abolf Freiherr v. Lügow. geb. am 18. Mai 1782, geft. am 6. Dezember 1834. Auf einem ruhureiden Blatte Preuhischer Geschückte steht ber Kame "Lüsom" und, so lange Preuhen ein Bolf in Bassen ist, wird man von Lügow's wilder, verwegener Jagd

Raffen ist, wird man bon Etigov's milber, verwegener Jagd singen.

Aufreig Abolf Freiherr von Lügow, aus einer alten meckenburgischen Familie entsprossen, wurde als der Sohn des verußischen Generalmojers Freiherrn Johann Abolf bon Lügow am 18. Mai 1782 geboren. Mit 18 Jahren trat er in die Armee ein und wurde 1800 Offizier in der Garde. 1802 wurde er auf seinen Wunlich zum Kirassensten der ein die Armee ein und wurde 1800 Offizier in der Garde. 1802 wurde er auf seinen Wunlich zum Kirassensten werden der ein der Armee ein und wurde abold der die Kresten der Geschacht der Armee ein und wurde ab der Kresten der eine Kesten der Kresten d

gen, das Korps in einer Stärke den 1200 Mann Infanterie und 400 Pferben ausrinden zu lassen, so das Anstang April seine Streizäige awsischen zu lassen, so das Anstang April seine Streizäige awsischen der Elbe und der Saale beginnen fonnten. Uedersälle, Aussehenden von Transporten, Fortsangen den von Courteren, Wegnahme feinblicher Kassen der der dassen der Angederdung und erreten die Erktietung Rapoleons, der die Verlägedernung und erreten die Erktietung Rapoleons, der die Verlägedernung und erreten der Erktietung Rapoleons, der die Verlägendernung und erreten nach der Schlächt der Angedernung von der die nehm der Schlächt der Angedernung bei der Beröllnbeten nach der Schlächt der nach Sidweiten der zu die Verlägene Hauf der Angeder Liebe hreit und geriff, dos zu übersallen, als der Pleischwieter Bassenstillsand, der alle verdiüberte Truppen auf das rechte Eschier zurüchrief, ibn zum Rückung achtigte. Da es ibn unmöglich war, die zum Rückung achtigte. Da es ibn unmöglich war, die zum Arteilen der nach der sich und der eine Marschommission dieten. Am 14. Juni durch ihm der jächstigte Lieutenent dem Geschie der Andenarisch angetreten. Als Lückung an 17. Juni der Rückung dangetreten. Als Lückung an 17. Juni der Kiegen, zwei Meilen von Leipzig, ein Missund fommandirte, erinden, halt zu machen, da er ihm Distägen, der Angele der bereits den Besch den Rapoleon empfangen, die Käuberbande des schwarzen Korps einzufangen und mieder hauen zu lassen. Erkalt dellen aben de Külkung gelandt nur der Beradrebungen zu treiffen, diesen war seigebalten worben. Statt dellen aben die Külkung sieher der Musikung der in der Ausgeber der Wilkung der Wilkung der Kienen weben. Betat bestimme entgegen war feigebalten worben. Statt dellen aben de Külkung siehe bestimme entgegen und Felbig au eritten. Dieser, der General Hormann, wies ihn an den Kenntal kann der der Külkung siehe Reiterekorden Eruppen – es waren Wiltremberger –, um sich für Eile. Weitsche klieden der Keiterekorps unt der Justen Weitschlichen Eruppen der gerangen genommen.

were sommag des Valertandes ausdrugen solle, vereinte ien wirden indereigequen der genagei genominen. Die hechten Stinglinge Ventiglande — die geschier Techang. Bei delen sieder genomie ist die delen sieder genomie ind die Velex-Korps mit der Insanterie, die aus 3 Bataillonen und Velex ind die delen Wächstene vorgetragen, in allen deutschen die Geschieben bestand. Det Wiederensbund der Feinhelstägtenderen. Detzen gündeten.
Detzen gündeten.
Detzen gündeten.
Detzen gündeten.
Detzen gündeten.
Detzen gündeten.
Detzen dindeten.
Detzen dindeten.
Detzen dindeten.

Korps verlor. Litzow zeichnete sich vielsach aus, wurde im Gesecht an der Göhrde am 16. Sept. schwer verwunder, seite es aber, wieder zedeilt, durch, mit einem Theil der Kavallerie es aber, wieder zedeilt, durch, mit einem Theil der Kavallerie dem Billowschen korps nach Frankreich nachzieben zu dirsen. Der Reis solgen jehrer und wurde zur Einschleisung den Jülich verwender. Sowohl beim ersten, als beim zweiten Keldynge in Krantreich zeichnete sich Litzow auf Rahmsolste aus und der erlag geschwinder. Rerieg sand ihn mit Orden und Ehren reich geschwickt. 1818 wurde er zum Brigadier in Wilmiter, 1822 zum General und Kommandeur der Torgauer Brigade ernannt. Seine vielen ehren Sehrauch des Krücksock urentbehrlich machten, veranlasten ihn, sich im Jahre 1833 zur Disposition stellen zu lassen.

Mannesalter ben Gefrand ves Krückfockes urentsebrtich machten, veranlaßten ihn, sich im Jahre 1833 zur Disposition siellen zu lassen. Einiges über sein privates Leben sei noch gesagt. Im Sahre 1812 date Lügow sich mit ver jungen Gräftin ühseseldt verheirarbet, die siehe verheirarbet, die siehe baburch entstammt hatte, das sie neinen Gliege Bassen siehersbassen, als ein junger französsischer Offizier sich unterstand, ihre hand zu kussen zur französsischer Sissen das unterstände, oft derbe und rückfackslose Weise mit dem auf das Ivalien, die einem Gliege Wassen der gerichteten und start an das Sentine wenig harmonitete, so wer die Spatische Peise mit dem auf das Ivalien Jesten und weise harmonitete, so wer die Espenische Austrell seiner Gattin wenig harmonitete, so wer die sie sich wieder nannte, Kräsin Albsseicht, lebte bekanntlich später in einem intimen Berdalfnisse und besteht gestellt der Verlagen d

Provinzial-Rachrichten.

Geschickstellender. (18. Mai.)
1015 Grumdieinleaung zum Bau der Tomfirche zu Merseburg denrich II. 1847 Wittenberger Kapitulation. Kurfürft Johann Friedrich der Grömmithige verzichtet für sich und seine Nachtommen auf die Kurwürfe

Brogmutgige erzigter int nu mit beine Nachtommen an die Kurwirde.

1609 Kollen hagen, Georg, Neftor der Domichule und Brediger zu St. Nicolai in Magdeburg. Berfasser des "Froschmäusler", zu Magdeburg gestorben.

1615 Keinbard, Estas Sigismund, Bros. der Theologie an der Universität zu Leipzig, in Halle gedoren.

1814 Wiegand, August, Overlehrer an der Realschule zu Halle, wiest director der Iduna zu Halle, in Almerich dei Kaumburg gedoren.

ber Hniverliät au Zeipsig, in Holle geboren.

1814 St leg an b. Huguft, Oberlebere am ber Realidiule au falle, aufeit direktor der Iduma au Halmerich dei Raumburg geboren.

M. Erturt, 16. Mai. In der öffentlichen Sigung der Scholberodderen bom 9. Mai d. 3. nourde über die Kirt und Weife, wie die Schol Grünt der Sieche den gloden der Beite der Geboren wie die Schol Grünt der Sieche der gloden der Klüttung der Geboren wie die Schol Grünt der Geschol Grünten der Geboren de

regreten ind neigeben Wochenmarktinge auch Tanbenmarkt adgehalten.

Gieleben, 15. Mai. Bor Kurzen wurde durch miere Wolfget ein alter Puch ihr des kert, Sch. von dier, aufgegriffen nich unfere Einwohnerichaft dedurch für einige Zeit vor den Anne und unfere Einwohnerichaft dedurch für einige Zeit vor den Anne in die Einwohnerichaft deburch für einige ein des Wurden des wird des der Verlotze ein des die des die die Verlotze ein Anne Wurden der die Verlotze ein di

aefakt. Ramentlich wird die Kalifalzindustrie dier Vertretung fünden.

— Senty Stanlev ift am 18. Wärz in Zanzidar angemennen und dat eine neue große Erforichung des Kong o in Bordereitung. Biefe leiner alten Begleiter find aufs Reue und zu bis betrem Wohne engagit und er dat ihnen erprochen, nach vollorachtem Berte sie Europa fennen zu lekken.

— Auf den Zoben einen zu lekken.
— Auf den Zobenfahren den der Kenticken und vollorachtem Berte sie Europa fennen zu lekken.
— Auf den Zobenfahren in die Kenticken im Binterserierte ir 1878/79 18.738 Züngdinge. (Beibliche Endrichen Gestätzte den Habende zu Klünfter (Mottalten, die Allabemie zu Rünfter (Mottalten, die Allabemie zu Rünfter (Mottalten, die Albemie zu Rünfter (Mottalten, die Allabemie zu Rünfter (Mottalten, die Allabemie zu Rünfter (Mottalten, die Allabemie zu Klünfter (Mottalten, die Leichen (Mottalten Schaften in der in der

Bermischtes.

Bermischtes.

— [Zur Frage der Seilung der Gicht durch Bienenstiche] ichreibt zumand der "Aughd. M. Ig.". "Oh der Vienenstich den Bodagra- und Gichteibenden augenblickieße Linderung der unsäglichen Schwerzen dieser Kranfeiet verschöpft; wurde ichon im ehreren Artitleln don auf diese Weise rach Geneienen frobloken der Verletten den den heitigten Gichtigwerzen im linken Frije trant im Bette lag und den digt faum mehr rübern konnte, kan mit ein folcher Artikel in die Sand, worin ein Serr kollege dumortligtig eine Seiters, ja Alles, was an Verlett gab. Ich der Verlette der die Verl

eingerichtet. daß nur eine Biene beranstriechen tannte, word das Thirrchen im Bienenlächtelchen mieder geldfolfen wurde. Die erfte Biene wurde mit einem Städeen, meldes burn in Sweing getaucht wor, angedowdt und an die leidende Seitel so kondig getaucht wor, angedowdt und an die leidende Seitel so kondig getaucht wor, angedowdt und an die leidende Seitel so kondig getaucht wor, angedowdt und an die leidende Seitel so kondig getaucht werden, worden die Seitel erfolgte. Eine zweite und die hate auch von die en die Endemann zu erweitel und ich date auch von die en die Endemann zu erweitel und ich die Ausgebiedenen Schlegen werden die Stenden zu erkeitel wird der die Endemann zu erweitel die Aufgebiedenen Schlegen die die Seitel und die die Seitel und sohn eine Ausgebieden der Stenden die die Aufgebieden Stenden die die Ausgebieden die Seitel die das Bett und ich die der Indehalte Vermachte der die Leitel die Aufgebieden der Stenden die die Aufgebieden die die Leitel die Aufgebieden die die Leitel die Aufgebieden die Aufgebied

Berl

imfterbat fonbout faris . gien, öft etersbut Dis

160ld

Seubereig 20-Farse Ooslars in Destruction of the bo. Sunfolibit bo. Dentscher of the Dentsc

Bab. Br. bo. 35= Baier. B Braunsch Cöln-Mi Meining. Olbenb. 4

Mitš

Amerita Defterr.

do. Dest. Kri do. Lo 60

50/0 Sal 41/2 do. 81/2 do. 41/2 1/0 Si 40/6 Pian 41/2 Man 41/2 Unft 50/6 Ont. 50/6 Ont. 50/6 Ont. 50/6 Ont. 50/6 Ent. 50/6 Ent

Kopf. (Sin Deutscher in Amerika) Nomens Oftermann ift kirzlig in Chicago in dem boden Alfrer von 102 Jahren agflorden. S hatte unter Napoleon den Feldzing nach Aubland mitgemacht und im Jahre 1850 in den Berdzing nach Aubland mitgemacht und im Jahre 1850 in den Nerdzingten Staaten ein Deim aufge schapen. — (Ein Surrogat für Pferde.) Ein Derr Julius Schwidt in Dannover zeigt u. A. an: "Seedbeaf-Amport — eine bolle Ha garre, — eignet lich vorzüglich zum Neiten."

Nachrichten des Standesamts Salle vom 15. Mai

Rachrichten des Standesamts Halle vom 15. Mai.
Aufgedoten: Der Verchewärter C. Andrae und Cs. Seterim
(ar. Rittera. 2 und Beichi). Der Sandard. C. Löppe und z.
Feranie (Keldir. 4). Der Handen C. Muftonf und U. Dime
(Riblia. 4). Der Bädermftr. F. A. R. Hand und A. L. Hille (Riblis. 4). Der Bädermftr. F. A. R. Hand und A. L. Hille (Beibenfels).
Gendoren: Dem Jümmermftr. C. Böd ein S. (Budgereftr. 3).
Gedoren: Dem Jümmermftr. C. Böd ein S. (Budgereftr. 3).
Dem Handelsmann D. Bramdeer ein S. (fl. Ultrichsftr. 8). Dem
Jücgelbeder A. Kien eine X. (Feldlir. 5). Dem Aufder A. Bramdeine X. (Margaerethenftr. 1). Dem Buddruder B. Edart eine
Z. (a. d. Halle 14).
Geflorden: Des Handelschaft. 15. Dem Detergrant H. Bramdeine Z.
Richlung 42).
Geflorden: Des Hander A. Möbins T. Bertha, 9 M. 9 T.
Brichdurchfall (Geiffitr. 30). Ein unehel. S., 1 M. 17 T., hes
hereditaria (Pfämnerhöhe 7b). Die Bittime Chriftiane Bodig ach
Badit, 77 S. 7 M. 17 T., Stiffluß (Darz 8). Des Bahnach
S. Reichentein S. Dermann, 2 S. 1 M. 25 T., Abahrtamige
(Sieg 15). Der Untsberwalter a. D. Georg Adam Rieffel, 833
7 M. 8 T., Alttersfemäche (Budgereftr. 63).

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Halle

nach:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm:	Nm.	Nm.	Abd.			Neht
Leipzig	542	752.*	10g	185	-	58*	564	733*	858+	1048
Magdeburg	57	744 *	1121	125	-	-	551	-	9221	1058
	510	10	-	134*	255	-	-	-	940*)	-
Cottbus, Guben,	10	1		0.1	00		1		100	
Posen, Sorau	_	810	_	138*	_	_	7841)	-	-	-
Breslau via Sorau-		-10		-00			0417			
Sagan	-	-	_	183*	_		-	-	1 -	-
	545	7=0 *	1022	1185	1	610	-	9	115+	-
	435	.60	9	2	-00	542*	6	-	9*	-
Aschersleben	-301		1135	144	_	6K	-	_	1_	-

ven:	Vm.	Vm.	Vm.	Vm.		Nm.	Nm.	Abd.	Abd.	Abd
Leipzig	457	739	1128	-	17	358	540	787	917	1045
Magdeburg	-	746 *	9 57	-	126	-	56*	724	853	1039
NordhCassel	-	730*)	-	-	110	-	-	64	848	1025
Cottbus, Guben,			3-36	1000		-				
Posen, Sorau	-	7291)	-	-	1	-	-	74*	-	-
Breslau via Sorau-		20.7	100	1385		P. C. D.	3	-		
Sagan	_	_	_	-	_	-	_	74*	_	-
Thüringen	428+	731	1037	-	117	510	536 T		855*	1050
Bitterfeld-Berlin	424	639	1019	1129*	-11	543	- 30 1		1088+	-
Aschersleben	-01	725	958		118	13	530		888	-

* Schnellzug I.—III. Classe. † Conrierzug I. u. II. Classe

Omnibus Fahrten.

Amnibus Fahrten.

Anglid sweimal von Salse nach Salsmünde: 1. Sout ihr Morgens (von Salsmünde suried 7.16 Uhr Vormitiag):

Lour I Uhr Nachen., (von Salsmünde suried 6.16 Uhr Voend).

Aglid einmal von Öalsmünde suried 6.16 Uhr Voend).

Aglid von Schaftiädt suried 7 Uhr 20 Min. Morgens).

Die Allbeht nach beiden Oxten indet bon bieligen Bolidok uns latt.

Bon Aule nach Giedikenstein: Nachm. 2, 3, 6, 7 und 3 Uhr, nach Giedikenstein und Arotha: Vorm. 9 und 11 Uhr.

Bon Taelle nach Giedikenstein und Trotha: Vorm. 9 und 11 Uhr.

Bon Giedichenstein nach Salle: Rachm. 3, 4, 7, 8 und 9 Uhr.

Bon Trotha nach Giedikenstein und Salle: Rocm. 7 und 10 Uhr, Rochm. 1. 2, 5 und 6 Uhr.

10 Uh



legene ab in dingu in der luftige

in I

| Prest. - Som - Freiß. G. | 4 | 10 | 10,00 |
bo. | 1.1 t. K. | 4 | 10 | 100,25 |
bo. | V. Em. | 4 | 70,00 |
bo. | V. Em. | 4 | 70,00 |
bo. | V. Em. | 4 | 70,00 |
bo. | V. Em. | 4 | 70,00 |
bo. | V. Em. | 4 | 70,00 |
\$\tilde{\text{sol}} \text{ in } \text{ in Berliner Borfe, 16. Dai. Bedjelcours. Bergwerts- und Dutten-Gejellichaften. | be. B. gar. [4] | 95.25 kg |
be. C. gar. [4]	102.30 kg	
Dallie-Seran-Gusten	5	42.25 kg
Dallie-Seran-Gusten	5	42.25 kg
Darlie-Seran-Gusten	5	42.25 kg
Darlie-Gusten	5	42.25 Sütten-Gelellichatten.
Bochum Bergin A.
bo. bo. B.
Boculfia Berginert
Dortmunber Union
Gelfentirchener
Sarpener Berginert
Söber Süttenberein
Köln-Willener Bergin
Köln-Willener Bergin
Köln-Willener Bergin
Köln-Willener Bergin
Rönig Elifelin
Louite Liefban
Wagebeurger 87.00 ba® Bechum Bergin A. 87,00 hg/s
be. b. B. B. 37

Bornifia Bergivert . 84,75 @

Dortmunder Union . 12,50 hg/s

Gelfenftréener . 100,75 hg

Diètre golittenverein . 56,00 hg/s

Diètre golittenverein . 56,00 hg/s

Diètre golittenverein . 16,00 hg

Böling Bilfelm . 22,50 hg/s

Bong Bilfelm . 22,50 hg/s

Bong Bilfelm . 22,50 hg/s

Bong Bilfelm . 24,75 hg/s

Bong Bilfelm . 14,25 8

Bönig B. Lavrophitt . 24,25 hg/s

Brong-beurger . 114,25 8

Bönig B. Bergin . A . 45,50 hg

Bong-beurger . 34,650 hg

Gelfenbahn-Stamm- und

Stamm-\$rtoritatis - Mitten.

Stamm-\$rtoritatis - Mitten. 160ld-, Gilber- und Papier-Geld. | 20,35 to 173,60 bz 174,50 bz 195,35 bz Ruff. Ctr.-Bob. Str.-Spbr. [5]

Benti-Bapiere.

Bentifd-Wärt. Bant
Berliner Danbelsgelflifd.

Berniner Danbelsgelflifd.

Berniner Danbelsgelflifd.

Breantscheiter Bant
bo. Krobisant
Darmfläbter Bant.
bo. Bettelbant
Delliner Lanbesbant
Delliner Lanbesbant
benitsche Bant
bo. Genessenische
Bestelbant
Bestelban Banf-Bapiere. Fonds- und Staats-Bapiere. 93,50 b3\$ 67,75 b3\$ 86,00 \$ 83,25 b3\$ 76,25 b3\$ 76,25 bigs 130,00bigs 130,00bigs 1103,75 \$ 117,00B 116,30 bigs 97,25 bigs 150,00 bigs 84,75 bigs 104,00 bigs 91,50 bigs 127,80 \$ 86,00 bigs 49,50 \$ ---| Comma-Briefin | Comma-Briefi 77,90 53 77,90 by
124,10 by
154,70 by
107,25 by
92,00 by
39,25 by Auslandiide Fonds. 16,50 by 60 00 by 28,00 by 450, 1200 Thir. find auf gute Sppothet auszuleihen durch Zeuner in Giebichenstein, Reilsftr. 9. Coursbericht der Salleichen Bantfirmen vom 16. Dat. Hausverkauf.

	Angeb.	Befuct.		Angeb.	Gefuct
5% Sall. StObl.	103.50	102.50	StA. STh. Braunt,-B.	100	98
41/2 bo. bo. b. 1867	-	102	Stamm-Brioritäten berf.	-	101
gl/e bo. bo. b. 1818	-	95.50	St.=Aft. B.=Beifenf.=A.=G	-	172
41/20/0 Gachf. Brob. Dblig.	-	101,50	DörftRtm. Bthl3nd Att.	-	61
40/a Bfandbr. b. Brob. Cachfen	-	96	Sall. Brauerei Dich. u. Co.	-	-
416 Mansf. Gewertich, Obl.	-	100.25	Stamm-Brioritäten berf.	-	-
41/2 Unftrut Regul Oblig.	-	100	Att. d. Crouw. Att.=B.=Kab.	-	27
5% Sall. Buderf .= Uni.	94	93	Beiber Dafd Aft. (Schabe)	-	44
50/0 Unl. b. D. Att.=3.=Raff.		97.50	Sall, Mafdinenfabrit	134	-
500 Sup Ant. b. 3f. Rorbisb		-	AttMal3-F. Connern	-	80
60/a Braunt .= Bermerth .= Ant.	-	100	Aft.=Malz=Kab, Landsberg		119
Sall. Banfbereine-Aftien	120	118	Gilenb,-Ratt,-Man,-Aft.	-	-
StAtt. b. D. Att3 Raff.	50	-	Reubed Chem Kab.n. Glash.	5	-
Stamm-Brioritaten berf.	80	-	Rured Brud. Riet, Bgb B.*		-
StAtt. t. Sall. 3 .= S .= (.*)	-	-	Bachofs-Attien*)	-	-
Anderfabrit Rorbisborf	-	-	Theater=Aftien*)	-	150
Sudarfahrit (Mania	44	_		100	100000

nfabrit Glauzig 44 | - !

worani i wuke i bora i i wuke i

fürzlich den. Er acht und aufge

midt in olle Bis

gesetten Blotterie

Betersen und F. Ohme 3. Haß

ftr. 31). Dem hler H. Brandi art eine ine T.

2. 9 T., E., lues gt geb. ahnarb. främpfe ., 83 J.

Nehts 1048 1059

Abd.

1000

Tout

ttags) jends) ichmit

ofthofe

7 und 1 Uhr,

9 Uhr. 7 und

uf die

Befanntmachung.
Der erfahrungsmäßig am Simmelfahristage und ben Tagen des Pfünglistelle geliche Uniug des Fangens von Singvögeln, des Ausurdsmithe und Zerftörens den Bogelnestern giebt Berantossung darauf hinzu weisen, daß

mus min Fernorens den Rogelnestern giedt Beranlössung darauf binzübeisen, daß Kangen umd Tödern nichtlicher Vögel, sowie das Auffelten den Vogelnessen, Leimruthen, Spraenen jolder Wasel, nach der Verordnung der Könstälichen Kegiserung au Mersedung dem 10. März, 1893 mit Geldfirase den zich albeiten der Edinationen der Eier umd Aungen von jagdbarem Federwild der von Singavögeln, nach 8. 1869 Nr. 11 des Keichstrasselsbuchs mit Geltbras dis zu 60 Mart oder mit Hauf bis zu 14 Tagen bedroch eine, Erzieber umd Lehrberren hierdung dasselschen der Keichnesselschaft der der der die einer ihrer Idder und Lehrberren hierdung ausgeschen, der die einer ihrer Sobut stehenden Verlonen der Vegehung idset uberrierungen einbringlich au maxien.

Salte alse, den 12. Mat 1879.

Die Polizei-Verwaltung.

Das Kangen und Löbten der durch Nertilgung von Insecten ze.
nüglichen Wögel, sowie das unbefugte Anseihmen der Sier oder
Imagen aus den Reftern von jagdbarem Kederwild oder von Singvögeln sind verboten nut in dem Reglerungs Erlasse vom 10. März,
1863, desgleichen im § 368 zu 11 des Reichs-Trasseschichs mit
3 bis 30 resp. 60 Märt Gildbrafe oder verhöltnismäßiger dast
bedroht. Simris d. Halle a.C., den 13. Mai 1879.

Der Amtes Worfteher.

C. Bartels.

Ron Sonn:
abend ben 17. d.
Mis. fteht ein großer Trans-port ber besten Dänischen und Belgischen Belgischen Spannpferde



in leichtem und fehwerem Schlage bei uns jum Bertauf.

Salomon & Grossmann, Halle a.S., Tüpferplan 4.

Southdown-Vollblut-Schäferei Canena bei Halle a. fr Bodverfauf beginnt am 1. Juni. Stahl

4000 Thir. auf 1. gute hyp., berj. 5500 %, ober 1800 % hinter 2200 % bur 2. Shp. aeg. 5½% Sini. gej. durd. Zewner, Relisstraße 9.

6500 Thir. auf 1. Spb. (berf 8000%)
ober (binter 4000 %) 2500 % aur 2.
Spb. geg. 6% Sinf. gef. burch
Zenner, Reißftraße 9.

7000 Thr. auf 1. Hyp. (verf. geg 15000 %), Extrag 800 %, gef. durch Zeuner, Reilsitraße 9.

600 Thir. auf gute Stadthup. mit Feld gegen 6% Zimien gefucht durch Zeuner, Reilksfraße 9.

1500 Thir. anf 1. Hpp. (verf. 2500 %) gef. d. Zeuner, Reilsftraße 9.

gej. b. Zeuner, Keilskraße 9.

2200 Ebir. auf 1. gute Hyde. gef. b.
Zeuner, Keilskraße 9.
Ein Etabt. Gafthof mit gr. Krembenberteby, biel Aushbann, gr. Sindlung, gute 20ag. gut. Reller, ge. 300 48 Nebeneinfluifte, Garten, Regelbahn, Jun., aut rent. (1200 48). Aug., 4000 48, au verf. b. Zeuner, Reilsftraße 9.

1000, 1800, 2200 Ther. find nur auf hief. fiādtijde Spp., 2400, 3000 Ther. nur auf 1. gute Aderhyd. aus-zul. durch Zeuner, Reitsfir. 9.

zul. durch Zeuner, Reitsin. 9.

Fabrit = Vertauf.

Eine in vollem Betriede befindliche und mit ansgebreitere folder Kundsichoft arbeitende Verschapen oder Slang-Vapue-Jadrit isl, ungeben den ind er ab Califer Garten u. Wiefen im Großberzgathum desten, nicht weit von der Bahnt, bestigt, ich in Fadrifund Vollen, der im der der Verschapen der Verschape

Saus = Berfauf.

THE 2- TETTHE I. Gin ben Franck-iche Stiftungen nabe gelegenes sinttliges Hand, in febr guten Staben, in febr guten Staben, freter prächiger Unssicht und ichnem Garten, ist wegen Samilienberdhältnisen zu verlaufen. 280-7 ist in der Annoncen-Expedition bon H. Graefe, gr. Märkerkraße 7, zu erfahren.

Dypothet ausauleihen durch Zeuner in Giebigentlein, Reilsftt. 9.

Ein Haus in Sadie, jehr guie Lage, mit gr. Hot, Scholler, Seit Generaleigheit, starfem Brantmeniciant, (1800 %), exitem Brantmeniciant, exitem

Göcking, Justizrath.

giver Größe werden zu faufen und pachten geluckt durch F. schaller in Halle a/C., Marienstraße 1, I.

Marientrage I, I.
Eine gute rentable Gastwirthschaft in der Annsselder Gegend, wo großer Betried im Berg. u. Hittenwerf ilt, foll wegen Kraftlichkeit des Beitigers für 5000 Thr., Sälfie Angaltung, ver-fauft werben. Bu erfregen Halte als Bergen Halte als Bergen El Laden mit Ladenstude mit od. ohne fl. Werste, zu verm. u. 1. Juil zu bez-ff. utrichsfter. 5.

Hetrichaftliche Beleinge in meinem best eingerichteten Saus-Merfeburgerstraße 38, in frund-licher Lage, bestehen als 6 Jimmern, 2 Kammern nehrt Zubehör, Bade-simmer, Gos- und Boslierteitung und jonvigen soliben Comfort, auf Wunds, auch Beterfeln zu, iff Debestalls halber au vermiethen und 1. October cr. ober auch früher zu beziehen.

Otto Neitsch.

II. Etage, 2 St., 3 K., R., 2 1. Suli
yu vermiethen Leipigerfrühöfe 86.

In der Rähe des Waisenhauses ih
yum 1. October eine Wohnung von 4
Et., 4 K. neiff Aubehr au vermiehen.
Räh, in der Erp. d. Ita. (427

Sommerlogis

Mit Sarten zu bermiethen Giebigenkein, Brunnenftraße 55. Eine freundl. Wohn. z. 1. Zuli fern 80 Thlr. an ruhige Miether zu vern Schulgaffe 6.

Stub., K., Zub. sofort zu verm. Be-fichtigung 6—7 Uhr Abends Lindenftr. 6 Sine Sinbe u. K. an einzelne ruhige Lente zum l. Juli, auch früher, zu ber mieiben gr. Wallfreche 28. Gine Wohnung. 2. Stage, 4 St., 3 R. K. u. Abeb. zum l. October zu beziehen.

Reelle Beiraths-Gesuche.

Suite-Bicht') von L. H.
Co. in Brestan, Honiz-KräuterMalz-Extrakt u. - Caramellen ')

') Bu baben in Galte als: bet
Serrn M. Waltsgott, gr. Illrichstroke.

Lungenschwindsucht!
Anertennung. Meine Fran,
welche ichon uber ein Jahr an
Zanganichwindsucht gleiten, befinder fich iech, nach dem Gedrauch
von einigen Blacken. Ibres donig-Sträuter-Walds-Extractes in
icht guter Beiferung und ift
bald wieder Beiferung und
ift bald wieder Beifelen in ber
Regel als schicker Amgen-Galarth
mit Suffen.

Mußer adhleichen Amertennungen
beifigen wir and ein Dantschrieben
von
ber Kaupt-Verwaltung der Gejeftschaft des rothen Kreuges
un Kiege bernundeter und kranler Krieger in St. Betersburg
unter dem erhodenn Echne
Liner Majestät der
Kalserin von Russland.

500 Mk. sable ich Dem, der beim Gebrauch bon K. Kauffmann's Zahmwaffer jemals wieder Abhichmerzen besommt ober aus dem Bunde riecht. Rur Fisches mit mer eigendändigen Komensunterfigeist nich ächt. K. Kauffmann, Berlin N. S. Halle zu haben bei Hrn. der Mahere, gr. Eteinfraße 14. Ein tafelförmiges Inframent werthalten. Maheres in der Exped. B. Beitung. 1428

Bur jehion Milanzait amtische 14.

b. Beitung. [428]

Bur jehigen Bflanzseit emvfehle ich:
Auchfien, Geranien, Jerebenen,
Geliotrop, Petunien, Gobellen ic,
jowie überhaupt alle Gruppen und
Exppichbeetpflanzen in größter Ausnahl. Commerfebton, Affertpflanzen und Sommerblumen in größer
Menge.

Sandelsgärtner, Sarg 40a

Sanspähne in Fuhren slausthorvorstadt 14.

Gichen=Bohlen.

2" start, gans troden, sowie ca. 2 Schod Karrbobsen sind billig zu verkaufen bei Chr. Musche. Gottekadergasse 12.

Dant.

Tank.

Ich tann nicht mierlassen, dem Herren
Dr. Schade sitt seine unermidliche ärstliche Bemilbung bei der schweren
Frankeit meiner Frau und sitt dos
Streben, mir dieselbe am Leben geterbalten, was ihm mit Gott auch getungen ist, meinen imigsten Danst
auszuhrechen.
Derzlichen Danst auch meinen Berwandern und allen Lebrigen, weitet
der im überen dieser schweren Beit
wardern und allen Lebrigen, weit getreinlich beigefannben haben.
Wicheln, im Wat 1879.

Tijdlermitt. Matthes.



Aufruf.



Magdeburg=Halberstadt. Billets ju Hargreisen. Sur gabrt von Leipzig und Halle nach ben Sarg-

Dale, Wertigerobe, Mankendung, Ballenstedt, Nienenburg ze. und aurich werben bom 1. Mai bis 30. September cr. bei unseren Billet Expeditionen au Zeipzig und Salle Jine und Midfahribillets zu folgender ermößigten Preisen amsgegeben:

Sommerbillets für die Route via Könnern (ohne Anrecht au Freigepäd und Fahrtunterbrechung):

bon Leipzig nach Thole z. und partial, gilfig 10 Tage,
18t. 15 & 11. St. 10 & 111. St. 7.30 &
18t. 15 & 11. St. 10 & 111. St. 7.30 &
18t. 15 & 11. St. 10 & 111. St. 7.30 &
18t. 15 & 11. St. 10 & 111. St. 6 &
18t. 11. 40 & 11. St. 7.30 & 111. St. 6 &
18t. 11. 40 & 11. St. 7.30 & 111. St. 6 &
18t. 11. 30 & 11. St. 7.30 & 111. St. 6 &
18t. 11. 30 & 11. St. 7.30 & 111. St. 5.50 &
18t. 13. & 11. St. 5.50 & 111. St. 4.30 &

Rundreiseillets, 10 Tage gilfig, mit Anrest auf 25 Stilgar

Rundreiseillets, 10 Tage gilfig, mit Anrest auf 25 Stilgar

Rundreiseillets, 10 Tage gilfig, mit Anrest auf 25 Stilgar von Leipzig und Halle nach Thale 22. über Könnern, zurück von Robla (Kyffhäufer) ver Halls-Caffeler Staatsbahn, Rreife ab Leipzig: U. A. 10.20 d., UI. Al. 6,80 d.. Preife ab Halle: II. Kl. 7,50 d., UI. Kl. 6 d..

(Für biefelbe Tour in umgekehrter Richtung besondere Billets ju gleicher

Breifen. Die Sommers und Annberiebillets getten für alle Zuggattungen mit Die Sommers und Annberiebillets getten für alle Zuggattungen mit entiprechender Wagenlagie. Für Vereine, Schulen und sonftige größere Gesellschaften empfiehtt fich die Benutung von Conpecbillets. Nähere Anklunft ertheilen unsere Billet-expeditionen zu Leidzig und Salle.



für Haushaltungen u. Restaurationen nach befter u. bewährter Con-struction halten auf Lager und

us reinem Waffer empfehlen ju jeber Tageszeit,

Selferwasser!

in Syphon und grünen Flaschen ift ju haben bei Serrn C. Vans tl. Klausftrage Dr. 1 - und in unferer Fabria, Deffauerftrage 5.

Vaass & Littmann.

Für Tand- und Ackerwirthe.

Engl. Jutterrüben = Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jeht bekannten Futter-Riiben, werden 1-3 Juß im Umfange groß und 5—10—15 Bid lewer, ohne Beachetium. Die erste Ausstan geschoft und Warfe. Die zweite Ausstan im Junt, Just, auch noch Antagan August und dam auf solchem Acker, wo man ichon eine Borfrucht abgeentet hat, 3. B. Grüntutter, Frühfartossellen, Kaps, Lein und Voggen. In 14 Wochen sind die Arbeit de Bauten sitt den Stinterbeard aufbewahrt, do bieselben bis im boben Frühfart viere Ander und Dauerbastigteit behalten. Das Binnd Samen von der großen Sorte solche 6 Wart, Vittesser auf Unter 4. Brinnt wird mich solchen Großen fant der Antagasten. Ausstand der Vittesse der Vitt

Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.

Das geeignesse u. angenehmse Missel gegen Husten.
Das der don W. B. Bidendeimer in Wainz ersuben.
dabrietre rheinisse Trauben-Brushonig") de Katarzben, wie Susten
und heiserteit von ausgezeichnet guter Wirtung ist, sam ich aus eigner
Ersabrung bescheinigen.
Gräft zu Eahn Wittgenstein in Berledurg (Wested).
Gein Mittel sit geeigneter, darmädige Husten und sonst anhaltende
Heiterteit ihneller und sicherer zu beseitigen, als der achte rheinische Seinerteit ihneller und sicherer zu beseitigen, als der achte rheinische Arauben-Brushonig von W. B. S. Biehenbeimer in Mainz.
Graf zu Leiningen-Billigbeim auf Schof Villigheim,
Amt Moodsda, in Aben.

** Ru baden unter Garantie der Echtheit in Halle a.C. bei der
Berren Helmbold & Co., Delpzigerkraße, in Eilenburg der Jerrn
Rud. Faleke, Kräntergenöße, in Witterfeld der Derrn Fundstav
Ikker, Bunglinde 46, in Zeitz bei Derrn Appetiere G. Ackernaann,
zum Koholen, in Westen ab ei Derrn Appetiere G. Ackernaann,
zum Koholen, in Bestän der Jerrn Th. Sachtler und in Echafkabe der Derrn C. Apel.

Bor Kochonmungen, die den der kinderischen Schriften und und versten

Bor Rachahmungen, die von betrügerischen Fabrifanten und unreellen Sandlungen fällchlich für "ächt" ausgegeben werben, wird gewarnt.

Geschäfts-Eröffnung. erburch die ergebene Anzeige

eissgerberei errichtet hobe, dies einem diestigen sowie answärtigen Bubsttum zur Radricht. Besonders einstelle mich den Exerne Schubmachern. Sattlern, Beutlern, Bundbaiten, Pluchbindern, Oraelbauern und Bortefenillearbeitern. Durch gutte Baare und follbe Preise werde ich bemihr ichn, mie das Wohnwolmen einer grechten Abnehmer zu erhalten Auch werden Nauchwaaren angenommen und Frommeln überzogen. Achtungsvoll.

Otto Friedrich.



Locomobilen.

und gebraucht, Deutsches und Eng-es Fadritat, von 2 dis 20 Kerdet, "auf Erschern mit passenden Gen-ugal- Bunnpen, für Bauzweck-seleien, Ents- oder Bewässerungen, Dotzidmeiben, Dambbrecken er. ex-täuflich oder leihweife zu haben.

Dampfdreschmaschinen

F. Zimmermann & Co., Salle a. b. G.

Eisschränke für Privat und Reftaurationen empfiehlt gu Fabritoreifen

Chr. Glaser, Halle a. S.

Stroßes Lager
von eifernen Tägern, Baufchienen,
Säulen zc., Stabeifen, ichmiebeeifernen
außeit, meifing, mit Beit "Rohre,
Gischolechen, Bleiblechen, ichtel, Smitbiechen, Bullige Breitel Soft, Lieferung in
Hingst & Scholler, Salle af

Medlenburg, Pferde-21. sotterie. Ziehung 28. Mai a. e. Saupt-Gewinn i. W b. 10,000 Mt. und 1080 fteinere Gewinne, da-runter 80 edie Reits u. Wagemferde

Onedlinburg, Pferde-ut. fotterie. Biehung am 27. Mai a. c. Saupt-Gewinn i B b. 6000 Mt., im Gangen 1500 nur werthvolle

Gewinne.

Caffelet Pfetde: 21. Latterie,
Ziehung am 28. Mai a. c.
Haupt-Gewinn i. W. don 10,000
Mr. und 1051 fichere Gewinne, dorunter 4 Equipogen, 56 Verbe.
Loofe zu obigen Lotterien, à Stifd
3. 4., emplehlen und geben WiederberLaufern den üblichen Kadelt.

A. Barek & Co.
Annoncen Exped., gr. Ukrichsfix. 47. I.

unnoncenschee, gr. uningstr. 47.
Bei der Answahl mater den Bitterwässern verdient nach dem Urtheil der bedeutendsten ärziligen Autoritäten, wie Geb. Auft Prof. Dr. Frerichs, seiner mitvern, bei Berdaumgsdrame nie an-greisenden und nachgaltigeren Birtung wegen des naturlige Fillerstaffung. Frankeit Bitterwasser den Vorzug. Es heit Lerstagtung. Frankeit

Bitterwasser ben Korzug. Es heilt Aerkopfung, Trägbeit h. Berdanung, Berschleimung, Hannerholden, Magen z. Larm:Katharr, Frauenkrant-beiten, Verklimmung, Gidit, Klutwollung ze. Brunnen-Di-rection E. Oppel & Co. Friedrichshall bei hildburghausen.

PILEPSIE

(Fallsucht) heilt brieflich d. Special arzt Dr. Killisch, Dresden (Neu stadt). Grösste Erfahrung, da be reits über 11,000 Fälle behandelt.

Tod!

Wanzentinktur à Fl. 50 d. hwabenpulver à Kad 1½ u. 3/4 Erfolg garantirt. Riederlage be Erfolg garantirt. Riederlage bei Albert Schlüter.

Hühneraugen, Ballen ec. werden schmerzlos aber radical beseitigt burch Dr. Gelfers Ringe un Born Platers Carton, 75 & Bu habei in Halle a/S. bei Louis Volgt ar. Ulrichsfir. 16.

Keine Wanzen mehr Apoth. Benemann's , Koryfon bertilgt jofort radical alle Mangen und deren Brut. & Fl. 50 J nur bei Albin Hentze, Schmeerftr. 39.



D. R.-Patent Nr. 4284. mmermann's Patent5

Bei the fire ber Ju tamer in Konmer in Konmer Tabafsi Beli de Rollerm ber "Mingler ichter Einer Der Mingle für Gerenen Anfah for Der

anfertigi 50 Mili Million

* Bu bas Bit

Rezow,
Retition
Erjudges
geisk vi
tandes
Abbi (1)
* Die
salben
son 4/2
4 mm. b
* But
geidwal
befanntl
ift, Kor
worden.
* Die
Warfe
arfd

bes Gicht gerichtigu Landdra beginner Referen möglich Monate Lommiff betenen sannt. ger bei ver wa a tige An überhau bes Oof Rotsda zwölf Cannot Landtra bes Oof Anton Landtra bes Ook Landtra bes O

— G. Aliniker burg a liniker a linik

In der Alder einem Gescherten Bult einem welche eignet

Hackmaschine. hat Borber- ober Sinterfteuer ift für Rüben, Kartoffeln Getreibe, Delfrucht u. i.m

Sämmtliche Bau-Eisentheile offerirt billigft und fertigt Koftenanschläge gratis.

E. Leutert, Gabrit. Halle a. d. S.



Otto's neuer Motor

Zu Bauten empfehen frischen Porti.-Cement in III.

Zu Bauten III. empfehen frischen Porti.-Cement in III.

deutsche Chamottesteine, Cham.-Mörtel, blauen u. rothen engl. Dachschiefer, Dachpappe, Steinkohlentheer, Pech, Asphalt, Goudron, Gyps, Creosot- und Kientheer zu den billigsten Preisen

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12, neben der Volksschule.

Martt 3. Ausverkauf. Martt 3.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts sielle ich mein bedeutendes Wobels, Spiegels und Holfter Lager gum Tarpreise zum Berkauf. Auch tann das Geschäft zur Fortführung mit 4–5000 Thaler Ungablung fäuslich iberkassen werden.

G. Beyer.



Griechische Weine.

Gine Brobefifte berfelben mit 12 gangen Blafchen enthält 12 Gorten Camarite, Corinther, Elia, Kalliste, Vino di Bacco, Vino Santo, Misistra, Achaja Malvasier weiss u. roth, Vino Bose, Moscato und Mavrodaphné

und toftet Flaschen u. Rifte frei II. 18. Ich habe die Weine an ben Erzengungsorten in Griechen land perfonich angetauft und verbirge beren Neinheit und Abeitheit. Perestrochire auf Baufch frei.

J. F. Menzer.

Die Berliner Gerichts-Zeitung schreibt:
"Durch die bei der jungen Damenwelt seht wieder eingeführte ge"Jchnadvolle Mode, das Haar in frei berumterhängenden Flechten zu
"tragen, lieht man dier jeht vielfach auf der Bromenade, in Thenten
"und Concerten junge Damen mit außeraerödnich schönen und
"allem Ansichen nach — ächten Jedhen Wie man sagt, sollen vieler, inngen Damen ihr schöners dans der mit schieden, delen Kollen von der Sollen wir schaften."
"William Ansson'schon Daartinutr verbanken."
Danach schiene es, als ob es doch endlich gelungen wäre, ein sich wirflich
beröddrendes Wittel zur Beförderung und Stärfung des Haarvonkselsbergustellen.

Aecht persisches Insectenpulver. Campher, Mottentinctur, Terpentin, Mottenpapier, weissen u. spanisch. Pfeff^{er,} Wanzentod

empfehlen als gute Wottens und Infectenv Helmbold & Co., Leipzigerstraße 109. Salle a S.,

Professor (2) Bart - (1) C.Thedo's linctur. hat sich seit 16 Jah haarwuchses bewäh tigen Bart. Preis wendende Monte hren als das reeliste u. wirtjomste Wittel gur Befördert prt u. erzeugt ichon bei gang jungen Leuten einen vollen pur Fiscon Wt. 2. Die lauf Gebruadsatweitung dabei ife 50 Bfg. — General-Depot G. C. Brüning, Frantfurt



XI. Auction

Imperialdown-Vollblutheerde am 26. Mai b. 36. Nachmittags 2 uhr.

jen ohne Rüdfauf. St. Raugmittags 2 1195. gaujen. Silberne Wedaille Woskin. Ferdinand Knauer. Einsat zu Minimalpreisen ohnungen: I. Breis Norbhausen geichungen: I. Preix Gröbers.